

„Warmer“ Empfang für Innenminister Dr. Wolf in Dortmund“



Die GdP-Kreisgruppe Soest war mit einer Abordnung vertreten.
von links: Klaus Reinke, Siegfried Pfenninger u. Dietmar Skirka,

Rund 100 Kolleginnen und Kollegen harrten bei winterlichen Minusgraden vor dem BVB-Stadion in Dortmund aus, um dem Innenminister Dr. Wolf, der zur Präsentation der beiden neuen Reiterstaffeln erwartet wurde, einen Empfang zu bereiten. Die GdP-Kreisgruppe Soest war mit einer Abordnung vertreten. Der Landesvorsitzender der GdP Frank Richter nutzte die Gelegenheit dem Innenminister im persönlichen Gespräch noch einmal den energischen Protest gegen „Personalabbau, Sozialabbau und organisatorischen Chaos deutlich zu machen.



Die GdP hat sich massiv für den Erhalt der Reiterstaffeln eingesetzt. Auf höchster politischer Ebene wurde entschieden, dass die Polizei auf Reiterstaffeln verzichten kann. Nur wenige Monate später entschieden wieder Politiker, dass Reiterstaffeln – besonders im Hinblick auf die Fußballweltmeisterschaften unbedingt notwendig sind. Diese sich widersprechenden politischen Entscheidungen erscheinen vor dem Hintergrund der immer wieder beschworenen leeren Staatskassen als Streich der Schildbürger. Denn immer werden die leeren Staatskassen zur Begründung für die Sparmaßnahmen in öffentlichen Dienst herangezogen, so der GdP-Kreisvorsitzender Siegfried Pfenninger.



Ausstattung Polizei 2006, WM 2006 läßt grüßen,

Die kurze Ansprache des Innenministers, in der er auf die seiner Meinung positiven Auswirkungen seiner Politik hinwies, wurde von den Demonstranten mit Pfiffen und Kommentaren „Der weiß gar nicht, wie es wirklich vor Ort aussieht begleitet“.



Innenminister Dr. Wolf u. der Landesvorsitzender Frank Richter, Übergabe Resolution,

Es wurde eine Resolution übergeben mit der Aufforderung „Werden Sie endlich „unser Innenminister!“